

**Rolf Pohlmeier**

## **Ein Denkmal für Peter III.**

Im September 2011 warb der Vorsitzende des Kieler Zarenvereins, J. U. Stange, in seinem Vortrag beim Geschichtsverein vehement für die Erstellung eines Denkmals für den gebürtigen Kieler Prinzen Carl Peter Ulrich, ab 1745 regierender Herzog von Holstein-Gottorf und 1762 in Personalunion auch Peter III, Zar des Russischen Reiches. Bis vor wenigen Jahren wurde ein überholtes, einseitiges Bild dieses Monarchen gepflegt. Neuere Ergebnisse zeigen jedoch eine andere Seite des aufgeklärten Herrschers.

In der großen Zaren-Ausstellung im Bordesholmer Rathaus von Januar bis März 2014 wurden das Leben und Wirken Peter III., seiner Ehefrau Katharina und die Verbindungen zum Kloster Bordesholm dargestellt. In der Russischen Kapelle der Klosterkirche steht der helle Marmorsarg des Vaters von Carl Peter Ulrich, Herzog Carl Friedrich von Holstein-Gottorf (1700 - 1739), verheiratet mit der Tochter des Zaren Peter der Große, Anna Petrowna. Zur Enthüllung des Denkmals für Peter III. im Kieler Schlossgarten am 13.06.2014 wurde auch der Vorstand des Geschichtsvereins eingeladen.

Zum Festakt im Saal der Landesbibliothek begrüßte der Vorsitzende des Kieler Zarenvereins viele Ehrengäste. In den Grußworten des russischen Generalkonsuls und des Kieler Stadtpräsidenten wurden die kulturellen Beziehungen von Deutschland und Russland gewürdigt und die Aufstellung der Bronzefigur als ein gutes Zeichen der Verständigung gesehen.

Nach dem Festakt enthüllte der russische Bildhauer Alexander Taratynov am Geburtsort des Zaren, dem Kieler Schloss, die Skulptur, die den Bronzemann mit Zweispitz auf dem Kopf, Säbel und einer Rolle mit der Aufschrift „Frieden“ zeigt. Den Zarenthron platzierte der Bildhauer ganz bewusst im großen Abstand zur Figur, um damit die kurze Herrscherzeit Peter III. von nur 186 Tagen zu verdeutlichen. Mit nur 34 Jahren wurde er 1762 zur Abdankung gezwungen und Opfer eines nie vollständig geklärten Mordkomplotts. Seine Ehefrau Katharina II. wurde Nachfolgerin auf dem Zarenthron.

Der Geschichtsverein Bordesholm beglückwünscht den Kieler Zarenverein für das stete Engagement. Er schaffte es in nur kurzer Zeit, ein Meisterwerk der Bildhauerkunst der Stadt Kiel zu übergeben und gleichzeitig neue deutsch-russische kulturelle Beziehungen zu knüpfen.



*Das Denkmal für Peter III. am Kieler Schloss (Foto: Rolf Pohlmeier)*